



Das Fenster

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

März - April - Mai 2026

Wohin Du auch gehst ...

SONDERTHEMA:
Hoffnung S. 38

Die ersten 100 Tage
als Presbyter S. 19

Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen S. 15



Liebe Leser*innen,

„Siehe, ich mache alles neu“. Ich hatte den Eindruck, dass wir in Predigten und Gesprächen über die diesjährige Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes besonders viel und oft nachgedacht haben. – Gleichzeitig haben viele von uns gedacht: Die zurück liegenden „erlebten“ 40 Jahre waren ja nicht schlecht – und haben sich erinnert mit Freude und Dankbarkeit, mit Wehmut und hier und da sogar mit einem Tränchen! Und nicht nur für die hieß es und heißt es wie 2025: „Und behaltet das Gute!“ Zusammen sind beide Losungen eine feste Grundlage für unsere Zukunft, wie auch das vorliegende „Fenster“ mit dem Sonderthema „Hoffnung“.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest.

Friedrich-Wilhelm Ehmann

- 03 An(ge)dacht
- 04 Aus dem Presbyterium
- 06 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 09 Aus unserer Gemeinde
- 25 Termine
- 38 Sonderthema: Hoffnung
- 43 Termine
- 44 Freud und Leid
- 45 Gemeindeleben
- 50 Kontaktdaten / Impressum

Redaktionsschluss für das FENSTER

"Juni - Juli - August 2026" ist der

30.04.2026.

*Viel Spaß
beim Lesen!*



**Wie viele kleine
Ostereier sind in
diesem Gemeinde-
brief versteckt?
Lösung auf Seite 54**



Gott ist mit uns – wohin wir auch gehen!

Dieser Zuspruch findet sich im Buch Josua (Kapitel 1, Vers 9).

Das Versprechen an Josua

Josua stand vor einer monumentalen Aufgabe: Er sollte das Volk Israel nach dem Tod von Mose in ein neues Land führen. Er war sicher voller Zweifel und Angst. In diese Situation hinein sprach Gott:

**„Sei mutig und entschlossen!
Lass dich nicht einschüchtern und
hab’ keine Angst! Denn ich, der Herr,
dein Gott, bin bei dir, wohin du auch
gehst.“**

Gott verspricht kein bequemes Leben ohne Hindernisse. Aber er verspricht seine Gegenwart. Er ist kein Gott, der im Tempel bleibt, sondern ein Gott, der mitwandert – durch Wüsten, über Flüsse und in neue Lebensabschnitte.

Ein roter Faden durch die Bibel

Diese Zusage zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Schrift. Im Psalm 139 beschreibt der Beter stauend, dass es keinen Ort gibt, an dem Gott nicht ist: **„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen.“**

Und im Neuen Testament weitet Jesus dieses Versprechen im Matthäus-Evangelium (28,20) sogar bis an die Grenzen der Zeit aus: **„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“**

Was bedeutet das für uns heute?

„Wohin wir auch gehen“ – das gilt für die räumlichen Wege, die wir in diesem Jahr zurücklegen. Es gilt aber noch mehr für die inneren Wege:

- in den Momenten der Freude, wenn das Leben leicht ist;
- in den dunklen Tälern der Einsamkeit oder Krankheit;
- in den beruflichen und privaten Umbrüchen, die uns unsicher machen.

Wir sind nie allein. Diese Gewissheit kann richtig mutig machen, den nächsten Schritt zu wagen. Gott wartet nicht am Ziel auf uns – er geht jeden Meter mit.

Pfarrerin Elisabeth Berg

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,*

feierlich, würdig und mit großer Traurigkeit haben wir uns am 25. Januar und am 1. Februar 2026 von unseren **Predigtstätten in Oden-dorf und Buschhoven verabschiedet**. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und die Versöhnungskirche wurden entwidmet. Sie dienen nun nicht mehr dem Gottesdienst, sondern werden andere Funktionen erfüllen.

Gott segne alle, die in diesen Gebäuden künftig ein- und ausgehen. Besonders sei Gott mit dem Vorstand und den Mitgliedern des Kirchbauvereins Buschhoven, der ehrenamtlich die Verantwortung für die Versöhnungskirche und das Melancthonhaus übernommen hat. Das Presbyterium ist sehr dankbar, dass diese beiden Gebäude in gute Hände übergeben werden konnten, und sie so auch künftig den Bürgerinnen und Bürgern als Treffpunkt zur Verfügung stehen.

Fotos und Informationen zu den Abschiedswochen und -gottesdiensten in Buschhoven und Odendorf finden Sie

auf den Seiten 18 bis 22. **Herzlichen Dank an alle, die diese besondere Zeit organisiert und an deren Durchführung mitgewirkt haben.**

Ein paar Informationen zum hauptamtlichen Personal in unserer Kirchengemeinde:

Das Arbeitsverhältnis mit Gemeindepädagogin **Olga Gutsch** haben wir zum 31. Dezember 2025 beendet.

Jakob Opitz, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ist ebenfalls nicht mehr für uns tätig, da er im Rahmen seines Theologie-Studiums ein Auslandssemester absolviert. Stattdessen haben wir **Juri Wöge** aus Heimerzheim zum 1. März 2026 als Mitarbeiter gewinnen können. Er wird u. a. unsere Website pflegen und Plakate für Veranstaltungen erstellen.

Seit dem 1. Januar 2026 ist **Michaela Bauch** mit einer 25-Prozent-Stelle als Gemeindepädagogin bei uns angestellt, bis zum 31. Juli 2026. Ihre Tätigkeit umfasst Schulgottesdienste und die Arbeit mit den Vorkonfirmand*innen. Sie ist zugleich (mit 75 Prozent) Jugendreferentin des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel



und führt derzeit eine Fachberatung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde durch.

Auch räumlich intensivieren wir diese Zusammenarbeit, da ab 1. März 2026 der derzeitige Besprechungsraum neben dem Gemeindebüro als Büro für die beiden Mitarbeiterinnen des kreiskirchlichen Jugendreferats vermietet wird. Dafür wird der Raum entsprechend renoviert und umgestaltet, und unsere Kirchengemeinde generiert regelmäßige Mieteinnahmen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Andrea Effelsberg
Vorsitzende des Presbyteriums



Denn siehe, der *Winter* ist vergangen, der *Regen* ist vorbei und weg. Die *Blumen* kommen hervor im Lande, die Zeit des *Singens* ist gekommen.

Hohelied 2,11-12

Wir gratulieren allen, die in den Monaten März, April und Mai 2026 Geburtstag haben.



Foto: C. und K. Schröter

Aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,
liebe Gemeindemitglieder,
hier kommen die neuen Infos
aus der Jugendarbeit:

Adventswerkstatt am 3. Advent 2025 für Klein und Groß

Beim letzten Mal waren zu unserer
traditionellen Adventswerkstatt Men-
schen jeden Alters eingeladen und es
war ein sehr schöner Nachmittag.
Bei selbstgebackenen Waffeln und
Weihnachtsmusik gab es in der Maria-



Magdalena-Kirche viele Kreativangebote, bei denen Geschenke gebastelt werden konnten. Die Lesung von Herrn Martini aus seinem Buch mit weihnachtlichen Kurzgeschichten in der Kirche war sehr stimmungsvoll und sorgte für ruhige Momente.

Weihnachtsessen im Jugendtreff

Die Jugendlichen im Jugendtreff hatten sich ein Weihnachtsessen gewünscht. An einem Mittwoch im Advent gab es Raclette und es war ein sehr gut besuchter und sehr gemütlicher Abend!

Angebote für Jugendliche in diesem Jahr

- Osterferienprogramm für Kinder von 7-11 Jahren vom 30.03.26 - 01.04.26, 10-13 Uhr mit einem Team aus unseren tollen ehrenamtlichen Jugendlichen unter der Leitung von Olga Fix und Anke Rauf (Flyer ist in Produktion).
- Fahrt für Jugendliche zum Zukunftskongress für Jugendliche in Aachen am 13.06.2026 (S. 43)
- Sommerferienaktion mit tollen Ausflügen für Jugendliche mit Anke Rauf (in welcher Woche genau wird noch bekannt gegeben)
- Fahrt für Jugendliche nach Taizé, in den berühmten, kleinen Ort

in Südfrankreich, in der zweiten Woche der Herbstferien

Weitere Infos: Website, Social Media, E-Mail-Verteiler

Fragen, Anliegen, Sorgen?

Sie erreichen mich telefonisch (0176 70099245) oder per E-Mail: anke.rauf@ekir.de. In der Regel bin ich dienstags und mittwochs zu erreichen. Sie möchten regelmäßig informiert werden? Senden Sie mir eine E-Mail und ich nehme Sie in den Verteiler auf.



Bunte Grüße
Anke Rauf

Jugend-Treff
mittwochs 18 - 20 h

Kommt vorbei!
EV. KIRCHE SWISTTAL Sebastianusweg 5-7
Programm und Essen nach euren Wünschen

Evangelische Kirchengemeinde Swisttal
Jugendleiterin Anke Rauf
T. 0176 70099254
anke.rauf@ekir.de

Liebe Gemeinde,

ich bin Micha Bauch, 55 Jahre alt – und freue mich sehr, bis zu den Sommerferien hier in Swisttal aktiv sein zu dürfen.

Mit etwa zehn Stunden pro Woche werde ich als Gemeindepädagogin vor allem die Schulgottesdienste in den Grundschulen gestalten und den Vor-Konfi-Kurs begleiten. Außerdem bin ich gespannt auf die Projekte, die wir gemeinsam mit Anke Rauf und Olga Fix für und mit den Teamer*innen auf die Beine stellen werden.

Vielleicht haben Sie mich auch schon in einer anderen Funktion im Kirchenkreis kennengelernt. Denn seit Mitte September 2025 bin ich hier als Jugendreferentin tätig, daher kann ich auch nur mit begrenzter Stundenzahl und Zeit hier tätig sein. Aber durch diese Tätigkeit kenne ich auch schon meine Kolleg*innen und den einen oder die andere Jugendliche, die eine JuLeiCa-Schulung bei mir gemacht hat.

Worauf ich mich hier sehr freue?

Mit Kindern Gottesdienste zu feiern, biblische Geschichten gemeinsam



zu entdecken und Fragen zu stellen, wie: Wie erleben wir Gott in unserem Alltag? Was gibt uns Kraft? Dabei soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Ich liebe es, mit Menschen zu lachen, Spiele zu spielen und einfach gemeinsam eine gute Zeit zu haben.

Privat wohne ich in einer kleinen WG in Köln, und wenn ich nicht gerade unterwegs bin, findet Ihr mich oft am Rhein – mit der Kamera in der Hand, um die kleinen und großen Wunder der Natur festzuhalten.

Micha Bauch

Tel. 0152 34531915

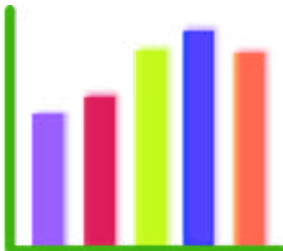
E-Mail: micha.bauch@ekir.de





**Auszug aus der
Jahresstatistik 2025
der Amtshandlungen
der Evangelischen
Kirchengemeinde Swisttal**

Taufen: 15
Trauungen: 1
Konfirmationen: 30
Beerdigungen: 46
Eintritte: 3
Austritte: 49



symbolische Grafik

Kollekten und Spenden

an/für Heiligabend 2025,
bestimmt für **Brot für die Welt**,
ergaben einen Gesamtbetrag
in Höhe von **3.031,21 Euro**.

davon digitale Spenden:
105 Euro

**Freiwilliger Gemeindebeitrag
2025**

Sie haben auf unseren Aufruf
zu einem freiwilligen
Gemeindebeitrag 2025
insgesamt **2.450 Euro**
gespendet.

Diakoniesammlung 2025

Bei der Diakoniesammlung 2025
kam ein Betrag von **3.140 Euro**
zusammen.

Davon verblieben
35% = 1.099 Euro
bei uns in der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Spende.

Für das Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

Matthias Drobig
**(Finanz-
kirchmeister)**





18.12.2025: das letzte Mal Taizégebet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf



20.12.2025: Einführungsgottesdienst
von Pfarrerin Elisabeth Berg



Weihnachtsbaum in der
Weihnachtsbaum in der
Maria-Magdalena-Kirche



Werner Schmidt

vom Kindergottesdienstteam verabschiedet



In einem würdigen Gottesdienst wurde der Odendorfer Werner Schmidt aus dem Kindergottesdienstteam in den Ruhestand verabschiedet.

Über 60 Jahre gehörte Werner Schmidt einem Kindergottesdienstteam an. Direkt nach der Konfirmation war es das Team in seiner damaligen Heimatgemeinde in Franken. Nach seinem Umzug ins Rheinland war es das Team der Rheinbacher Kirchengemeinde;

nach der Gründung der Kirchengemeinde Swisttal war es das Odendorfer Team.

Das langjährige Engagement würdigte die Landeskirche mit einer Urkunde.

„Lasset die Kinder zu mir kommen“, sagt Jesus in Lukas 18,12.

Werner Schmidt war es schon vor seiner Konfirmation wichtig, dass Kinder zu Jesus kommen. Deshalb hat er sich entschlossen, nach der Konfirmation (das war damals der früheste

Zeitpunkt) im Kindergottesdienst mitzuarbeiten. Die Form des Kindergottesdienstes in der Großstadtgemeinde war damals: Ein eigener wöchentlicher Kindergottesdienst im Anschluss an den Haupt-Gottesdienst. Die rund 100 Kinder waren in 5 Gruppen aufgeteilt. Zentrum des Kindergottesdienstes war die kindgemäße Erzählung einer biblischen Geschichte.



Die Formen des Kindergottesdienstes waren immer unterschiedlich, auch die Zahl der Teilnehmer änderte sich. Die beste Form empfand er als diejenige, die wir in den letzten Jahren hatten. Man traf sich monatlich und begann mit einem gemeinsamen Frühstück; das förderte schon mal die Gemeinschaft. Danach ging es mit dem Abschnitt Verkündigung in den Gottesdienstraum. Anschließend wurde mit Basteln die biblische Geschichte vertieft. Bei dieser Form erreichten wir viele Menschen, nicht nur Kinder. Auch viele Eltern kamen mit ihren kleineren Kindern mit, so entstanden viele Beziehungen untereinander. Und wenn er seine Einladungsflyer in die Häuser verteilte, kam immer wieder der Satz: „Schön, dass du kommst, willst du auf eine Tasse Kaffee reinkommen, ich hätte da eine Frage.“

Schön in den Gottesdiensten war auch die Verbindung untereinander; dies zeigte sich z. B. im Abschlusslied, wo sich die Teilnehmer zum Vertiefen noch an den Händen fassten und sangen: „Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär’, der lacht und spricht, fürchte dich nicht“. Auch untereinander war der Kontakt gut. Als er zu seinem 75. Geburtstag zu Kaffee und Kuchen zum Büb einlud, kamen etwa 50 Personen.

Wichtig war ihm, dass die Kinder schon in ihren jungen Jahren in ihrer Kirche heimisch werden und Jesus kennenlernen. Wie es z. B. im biblischen Buch der Prediger in Kapitel 12, Vers 1 heißt: „Gedenke an deinen Schöpfer in deiner Jugend.“ Auch dass die Kinder schon in jungen Jahren von dem Gott erfahren, auf den Verlass ist. Denn auch Herr Schmidt hat in seinem bisherigen Leben die Erfahrung gemacht, dass Jesus Christus ein Fundament ist, auf das man sein Leben bauen kann.

Gern würde er weiterhin im Kindergottesdienst mitarbeiten, aber gesundheitlich ist er derzeit nicht topfit. P.S. Auch sein Enkel Benjamin arbeitet in der Württembergischen Landeskirche im Kindergottesdienst mit.

Orgeljubiläum und Neuzugang in Heimerzheim

Neues Jahr beginnt für den Förderverein der Maria-Magdalena-Kirche mit einer Premiere

Erstmals gab es einen Bildervortrag von seiner Vorsitzenden, Elisabeth Bockhorst.

Rund 50 Gäste lauschten dem kurzweiligen Bericht von ihrer Japan-Rundreise im Herbst 2025 unter dem Thema „Japan zwischen Tradition und Moderne“. Das Themenspektrum reichte vom Anime-Künstler im buddhistischen Tempel über futuristische Stadtarchitektur und Hightech-Toiletten bis zu einer Hochzeit in einem Shinto-Schrein. In der Pause gab es einen passenden Imbiss mit japanischen Spezialitäten. Ein Informationsstand nicht nur mit Büchern passend zum Thema rundete das Programm ab.

Mitte dieses Jahres jährt sich die Einweihung unserer Oberlinger-Orgel zum 25. Mal: dieses besondere Jubiläum wird am **Sonntag, 22. März, um 17 Uhr**, in einem Orgelkonzert mit Reinhard Berg feierlich begangen. Wer 2024 das Glück hatte, bei seinem ersten Konzert in unserer Kirche dabei

Der Förderverein der evangelischen Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim e.V. präsentiert:

25 Jahre Oberlinger-Orgel

ORGELKONZERT
Nordische Impressionen

Sonntag, 22. März 2026,
um 17 Uhr
in der ev. Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim

Orgel: Reinhard Berg

Eintritt frei.
Um Spenden
wird gebeten.

Im Anschluss
Umtrunk mit
„nordischem“
Imbiss

Mit Werken
aus
Dänemark,
Schweden,
Norwegen
und
Kanada

www.kirche-saestal.de/foerderverein

zu sein, hat erlebt, mit welcher Hingabe er seine Programme zusammenstellt und die Werke interpretiert. Dieses Mal wird er uns mit „Nordischen Impressionen“ verwöhnen und mit Werken aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Kanada die große Klangfülle unserer Orgel erklingen lassen. Im Anschluss wird es Gelegenheit

geben, bei einem „nordischen“ Imbiss auf das Silber-Jubiläum anzustoßen.

Nach dem traurigen Abschied vom Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Oden-dorf freut sich der Förderverein, dass die Maria-Magdalena-Kirche neuer Standort für den „Bonhoeffer-Flügel“ geworden ist.

Bevor wir ihn im Sommer mit einem großen Klavierkonzert willkommen heißen wollen, wird er bereits am **Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr**, erstmals im Rahmen eines Konzertes zum Einsatz kommen:

An diesem Tag präsentiert das Trio Classico - passend zum Muttertag - das Programm "Musica di Fiori". Die Sängerinnen Cecilia Acs (Sopran) und Sophia Herber (Mezzosopran) sowie Holle Goertz (am Flügel) bieten ein musikalisches Programm mit Duetten, Liedern und Arien, die von Frühling und Liebe erzählen, von Freude und Schönheit, aber auch von Abschied und Trauer. So, wie ein richtig schöner Blumenstrauß von der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der einzelnen Blüten belebt wird, lebt auch das Programm von den einzelnen Themen und Epochen, die zusammengebracht werden.



Da der Kontakt zum Trio Classico im letzten Jahr im Rahmen der Trauerfeier für Margit Süß zustande kam, wird es auch ein Gedenkkonzert an diese besondere Musikerin und ihr Wirken in unserer Kirche sein.

Informationen zum Förderverein inklusive Flyer zum Download gibt es auf der Website unserer Kirchengemeinde unter www.ev-kirche-swisttal.de/foerderverein/

Elisabeth Bockhorst



Die ersten 100 Tage als Presbyter und Baukirchmeister

Sie erwarten unter dieser Überschrift keine tiefen Einblicke in die Abstimmungen und Entscheidungen innerhalb des Presbyteriums, hoffe ich. Ich möchte einfach meine ersten persönlichen Eindrücke aus dieser Zeit wiedergeben.

Presbyter und Baukirchmeister unserer Gemeinde zu sein, ist jedenfalls kein Lehrberuf, es ist ein Ehrenamt, es gibt weder Ausbildungsvergütung noch Gesellen- oder Meisterbrief. Was ich für die jetzt anstehenden Aufgaben nicht (oder nicht mehr) weiß, muss ich neu lernen oder zumindest auffrischen. Klingt das jetzt zu banal? Ich bin

jedenfalls sehr froh, dass ich viele der benötigten Informationen nicht allein suchen muss. An dieser Stelle vielen Dank an diejenigen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung mit mir teilen, ob im Presbyterium, im Bauausschuss oder im alltäglichen Gespräch.

Die Aufgaben einer Baukirchmeisterin oder eines Baukirchmeisters könnte ich jetzt aus offiziellen Quellen zitieren, aber lassen Sie es mich einmal so ausdrücken: Das Meiste kennen Sie aus dem heimischen Umfeld auch. Sie müssen dort auch planen und durchführen, was an Instandhaltung und Erneuerung erforderlich ist, kurz-, mittel-

AUS UNSERER GEMEINDE

und auch langfristig. Einen Unterschied macht vielleicht noch die Vielfalt und Gleichzeitigkeit der Themen.

Gerade jetzt in der Phase, da wir die Versöhnungskirche, das Melancthon-Haus und das Dietrich-Bonhoeffer-Haus verlassen, fällt es auch mir schwer, mich mit der Notwendigkeit dieses Schrittes abzufinden. Umso mehr wünsche ich mir, dass es gelingt, die Maria-Magdalena-Kirche so zu erhalten und zu gestalten, dass sie DIE Predigtstätte unserer Gemeinde bleibt. Von dem, was ich sonst noch als Presbyter in den letzten Monaten erlebt habe, war Vieles zunächst neu und ungewohnt. Sei es, Überlegungen und Entscheidungen in einem größeren Gremium, unserem Presbyterium, zu besprechen, sei es, die Liturgie „von



der anderen Seite“ zu erleben. Das Gefühl dabei ist schwer zu beschreiben. „Unsicherheit“ trifft es vermutlich noch am Besten, und die legt sich ja bekanntlich mit der Zeit. Das hoffe ich jedenfalls, und damit möchte ich meine Rückschau auch abschließen.



Klaus Schröter

Der Frauenkreis sagt „Danke“

548 Euro hat der alljährlich stattfindende Adventsbasar in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim 2025 eingenommen. Der Erlös kommt der KinderKrebshilfe, den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, der ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal und dem Förderverein der Maria-Magdalena-Kirche zugute.

Allen Spender*innen und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt.



Entwidmungen unserer Predigtstätten in Odendorf und Buschhoven

Die Entwidmung des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses in Odendorf

wurde am 20. Januar 2026 vom Presbyterium beschlossen und am 22. Januar 2026 vom Landeskirchenamt genehmigt. Damit ist die Entwidmung zum nachfolgenden Tag nach dem Abschiedsgottesdienst am 25. Januar 2026 wirksam.

Von da an ist diese Kirche nicht mehr dem Gottesdienst gewidmet.

Sie wird andere Funktionen erfüllen.

Gott segne alle, die künftig hier ein- und ausgehen.

Besondere Gottesdienste und Andachten in und um Odendorf sind bereits geplant.

Die Entwidmung der Versöhnungskirche in Buschhoven

wurde am 20. Januar 2026 vom Presbyterium beschlossen und am 22. Januar 2026 vom Landeskirchenamt genehmigt.

Damit ist die Entwidmung zum nachfolgenden Tag nach dem Abschiedsgottesdienst am 01. Februar 2026 wirksam.

Von da an ist diese Kirche nicht mehr dem Gottesdienst gewidmet.

Sie wird andere Funktionen erfüllen.

Die Kirche wird am 1. Februar 2026 dem Kirchbauverein Buschhoven e.V. übergeben. Besondere Gottesdienste sind bereits in Kooperation mit dem Kirchbauverein geplant.

Gott segne alle, die künftig hier ein- und ausgehen.



Wir ne
w
Dietrich
ABSCHIED



schmen Abschied
on unserem
-Bonhoeffer-Haus
SWOCHE 19.-25.1.2026





Abschied voller Tränen und Hoffnung in Buschhoven

Eine bewegende Übergangswoche in Versöhnungskirche und Melanchthonhaus

Nun ist sie vorbei, diese für mich sehr traurige, emotionale Woche des Abschiednehmens, und ich blicke zurück – auf diese Woche und immer wieder auch auf das, was war. Bin ich doch in dieser Kirche aufgewachsen, habe hier schon als Jugendliche Küsterdienst verrichtet – damals, als unsere Versöhnungskirche noch in katholischer Hand war.

Erinnerungen teilen und Verbundenheit spüren

Aber zurück! Am Dienstag der Ab-

schiedswoche hatten wir zu Gesprächen in die Versöhnungskirche eingeladen und tauschten in schöner Atmosphäre bei Tee und Gebäck Erinnerungen, Geschichten, Trauer, aber auch unsere Zukunftshoffnungen aus. Auf Stellwänden waren Infos zur Gemeindegeschichte in Buschhoven ausgehängt, und wir konnten weitere Bilder mit unseren Erinnerungen hinzufügen. So entstand ein schöner, sichtbarer Einblick in das Gemeindeleben unseres Ortsteils der vergangenen

über 40 Jahre. Eine besondere Freude war es da für uns, dass auch unser Pfarrer der ersten Stunden, Pfarrer i.R. Stefan Gottmann, den Weg zu uns gefunden hatte und uns damit seine Verbundenheit und sein Mitgefühl ausdrückte. So wie auch Pfarrerin Elisabeth Berg und Pfarrer i.R. Ernst Edelmann. Alle drei waren zusammen da und hatten offene Ohren für uns – danke ihnen allen dafür!

Am Freitag folgte ein offenes Singen, angeleitet von der Chorleiterin Monica Schneider-Henseler. Unter ihrer professionellen Begleitung und mit Herrn Peters am Flügel konnten wir bis dreistimmig unserer Trauer, aber auch Hoffnung, Gottes Trost und Zuversicht in verschiedenen alten und neuen geistlichen Liedern Ausdruck verleihen. Es war wunderschön, gab Kraft

und war sehr berührend.

Der feierliche Abschied und ein Blick nach vorn

Zum Übergabegottesdienst am Sonntag war die Kirche wörtlich bis unter Dach gefüllt. In dem sehr feierlichen Gottesdienst, gehalten von unserer Pfarrerin Elisabeth Berg mit Unterstützung von Pfarrerin Kathrin Müller, Skripta des Kirchenkreises und musikalisch begleitet vom Chor der Versöhnungskirche, verabschiedete sich nun unsere Kirchengemeinde vom Gemeindezentrum Buschhoven. In einer feierlichen Zeremonie trugen wir gegen Ende wichtige Gegenstände wie einen durch den Frauenkreis gefertigten Wandbehang, Parament, Bibel und Osterkerze hinaus. Es war für mich wie für viele sehr traurig und schwer.





Nun haben wir die Hoffnung, dass diese Gegenstände in unserem Gemeindezentrum Heimerzheim eine neue und sichtbare Heimat finden und uns dort willkommen heißen.

Nach weit über zwei Stunden Gottesdienst mit Abendmahl wurden die Buschhovener Gebäude dann in die guten Hände des Kirchbauvereins übergeben, der die Gebäude nun übernimmt und weiterhin auch für Gemeindezwecke zur Verfügung stellen

wird. Zum Abschluss gab es noch einen Gemeindegottesdienst bei selbstgebackenem Kuchen im gesamten Melanchthonhaus – das brauchten wir dann auch alle!

Es war im Ganzen schön und rund. Nun gilt es, in die Zukunft zu schauen – in der Hoffnung, in Heimerzheim ein neues Zuhause zu finden und aufgenommen zu werden, aber auch, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin in Buschhoven sichtbar und aktiv bleibt.



Verena Wilberg





Buchausstellung in der Maria-Magdalena-Kirche

Am 16. November 2025 fand die diesjährige Buchausstellung der Heimerzheimer Bücherei statt.

Über 200 Besuchende - die Mitarbeiterinnen waren überwältigt! In angenehmer Atmosphäre konnten Leseinteressierte in der **Ausstellung** stöbern, das ein oder andere Buch erwerben und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Sebastian Schultz, Mitarbeiter der Bookcompany, und das Team der Bücherei hatten eine Vielzahl an Büchern, Spielen und Kalendern ausgewählt und in der Ausstellung präsentiert. Die ausgestellten Medien konnten von den Besuchenden vor Ort bestellt werden und

können dann in der Bücherei abgeholt werden.

Traditionell findet in diesem Rahmen auch eine Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner des **Lesewettbewerbs der Swistbachschule** statt. Die Kinder überzeugen jedes Jahr, wie fleißig sie das Lesen üben. Überzeugend lasen sie dem anwesenden Publikum aus ihren Lieblingsbüchern vor. Es macht Spaß, den jungen Schülerinnen und Schülern zuzuhören. Die Gewinnerinnen und Gewinner: 2. Klasse: Leni W. und Greta L., 3. Klasse: Levin F. und Farid A., Klasse 4: Skyla T. und Sophie W.

Abgerundet wurde die Ausstellung mit dem **sehr beliebten Bücherflohmarkt**

AUS UNSERER GEMEINDE

und der **Aktion „Blind Date mit einem Buch“**. Die liebevoll eingepackten Bücher waren ein echter Hingucker und wurden zahlreich verkauft. Hoffentlich werden die Leserinnen und Leser positiv überrascht sein und zu neuen Lesethemen inspiriert. **Ausdrücklich möchten sich die Mitarbeiterinnen bei der Evangelischen Kirchengemeinde bedanken, die auch in diesem Jahr ihre Räumlichkeiten für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.**

G. Fingerhut



Grundlos vergnügt



Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt. Meine
Schritte fühlen sich leicht an, als
würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt
von irgendwoher.

So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja, auch
mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

TINA WILLMS





Wir feiern Ökumenische Gottesdienste am 06.03.2026 ...

... in Buschhoven:

um 15 Uhr in St. Katharina

... in Odendorf:

um 16 Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Petrus und Paulus

... in Morenhoven:

um 16:30 Uhr in St. Nikolaus

...in Heimerzheim:

um 17 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche,
vorab um 15:30 Uhr Kaffeetrinken und Einstimmung,
ab ca. 18 Uhr geselliger Ausklang mit landestypischen Snacks

Der Kirchbauverein lädt in die Versöhnungskirche ein zu:

Kammerkonzert

mit Orgel, Traversflöte, Flügel

Ulrike Friedrich, Flöte
Johannes Geffert, Orgel, Flügel



Sonntag, 19. April `26
17:00 Uhr



Spenden erbeten zum Erhalt der Versöhnungskirche

Der Kirchbauverein lädt in die Versöhnungskirche ein zu:

What a wonderful world

GOOD - TIME - VOICES

Leitung: Monica Schneider-Henseler
Piano: Klaus Dierolf



Freitag, 20. März 2026, 19.00 Uhr

Versöhnungskirche Buschhoven
Vogtstraße 2, 53913 Swisttal-Buschhoven



Um Spenden für den Kirchbauverein wird gebeten



Gospel-Konzert

Am 1. März, um 17 Uhr treten die Gospel Flames der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal mit einem großen Abschlusskonzert in der Flamersheimer Kirche St. Stephanus Auffindung noch einmal auf.

In 20 Jahren hat der Chor viele ältere, moderne, lebhaftere und besinnliche Gospels in seinen Konzerten dargeboten und wird nun einen interessanten Querschnitt darbieten.

Manfred Schümer am Klavier und Guido Strang an den Percussions begleiten den durch ehemalige Sängerinnen und Sänger ergänzten Chor mit rhythmischer Schwung.

Sonntag, 1. März, 2026

17 Uhr

Katholische Kirche Flamersheim

Gospel Flames

der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

„3 mit Fritz“

Spirituals und Gospels

Manfred Schümer, Klavier

Guido Strang, Percussions

Leitung: Christa Zimmermann

Eintritt frei, um eine Spende für die Organisation

„Flamersheim hilft“ wird freundlich gebeten.

Die Gruppe „3 mit Fritz“ wird in dem Programm für interessante Abwechslung sorgen.

Wie es bei dieser Musik üblich ist, werden die Zuhörer öfter miteinbezogen. Kommen Sie, werden Sie hörend, klatschend und singend Teil unseres Gospelkonzerts.

Die Spenden dieses Abends sollen der Organisation „Rheinbach hilft“ zugutekommen. Diese Organisation sorgt für die Hilfsgüter-Transporte in die Ukraine und die Versorgung der Bevölkerung vor Ort.



Konfirmationen 2026

Abendmahlsgottesdienst am
23.05.2026 um 18 Uhr

Konfirmationen

24.05.2026, um 10.30 Uhr

**Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim**

31.05.2026, um 10.30 Uhr

**Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim**

Namen aus Datenschutzgründen
gelöscht

Namen aus Datenschutzgründen
gelöscht

TERMINE

MÄRZ

01.03. Reminiszere	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Wagner
06.03. Weltgebetstag	15:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag	St. Katharina, Buschhoven	Team
	16:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag	kath. Pfarrzentrum St. Petrus u. Paulus, Odendorf	Team
	16:30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag	St. Nikolaus, Morenhoven	Team
	17:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (15:30 Uhr Kaffee, 18 Uhr geselliger Ausklang)	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Team
08.03. Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Schlösser
15.03. Lätare	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Dornauf
19.03. Donnerstag	19:00 Uhr	Ökumen. Taizégebet	Heinrich-Wilkens-Haus	Team
22.03. Judika	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
29.03. Palmsonntag	11:00 Uhr	Familiengottesdienst / Abm ab 10:00 Uhr: Frühstück und Palmzweige basteln (Material wird gestellt)	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg

APRIL

02.04. Gründonnerstag	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl mit dem Chor Fortissimo	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
03.04. Karf Freitag	15:00 Uhr	Gottesdienst / Abm mit dem Ökumen.Pfarr-Cäcilien-Chor	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Dornauf
04.04. Karsamstag	22:00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterbrot im Melancthonhaus	ehemalige evang. Versöhnungskirche, Buschhoven,	Berg
05.04. Ostersonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Römheld
06.04. Ostermontag	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen mit anschließendem Oster-Brunch	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Müller-Bück
12.04. Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Hensel Berg
19.04. Miserikordias Domini	19:00 Uhr	meditativer Gottesdienst mit Taizégesängen	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Wagner Berg
26.04. Jubilate	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Veit

MAI				
03.05. Kantate	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Wagner
10.05. Rogate	10:00 Uhr	Gottesdienst / Abm	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Dornauf
14.05. Christi Himmelfahrt Donnerstag	11:00 Uhr	Gottesdienst mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinbach	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
17.05. Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bittgebet für den Frieden anlässlich des Diakoniesonntags	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Hensel
21.05. Donnerstag	19:00 Uhr	Ökumen. Taizégebet	Heinrich-Wilkens-Haus, Odendorf	Team
23.05. Samstag	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmand*innen	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
24.05. Pfingstsonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationen	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
25.05. Pfingstmontag	18:00 Uhr	Ökumen. Familiengottesdienst zur Taferinnerung mit anschließendem Agape-Mahl im Pfarrheim	St. Katharina, Buschhoven	Berg Pater Marek
31.05. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationen	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Berg
JUNI				
07.06. 1. So.n.Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim	Wagner

Wer von zu Hause zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte,
meldet sich bitte bis Mittwoch im Gemeindebüro, Tel. 02254 1717

Aktuelles zu Gottesdiensten und Veranstaltungen auf unserer Website: www.ev-kirche-swisttal.de



Termine

Konfirmationsjahrgang 2025/2026



Samstag, der 14.03.2026, von 10-14 Uhr

7. Konfitag: Thema: Wie wird das Leben gut?

Samstag, der 18.04.2026, von 10-14 Uhr

8. Konfitag: Thema: 10 Gebote & Mose-Story

Samstag, der 02.05.2026, von 10-14 Uhr

9. Konfitag: Thema: Was glaubst du denn? - Vorbereitung der Konfirmation

Dienstag, der 14.04.2026, von 18.15-19.00 Uhr

Elternabend Konfirmanden Termin I

Dienstag, der 14.04.2026, von 19.30-20.15 Uhr

Elternabend Konfirmanden Termin II

Freitag, der 22.05.2026, von 17-18 Uhr

Probe Konfirmation Termin I

Samstag, der 23.05.2026, von 18-19 Uhr

Abendmahlsgottesdienst ALLER Konfirmand*innen

Freitag, der 29.05.2026, von 17-18 Uhr

Probe Konfirmation Termin II

Sonntag, der 24.05.2026, und 31.05.2026, jeweils um 10:30 Uhr
Konfirmation

BEGEGNUNGSCAFE für alle Generationen



BEGEGNUNGSCAFE für alle Generationen

Sie leben in der Flutregion und sehnen sich nach guten Gesprächen? Sie möchten sich mit anderen einfach mal austauschen, entspannen und dabei richtig Kraft tanken?

Dann kommen Sie doch zum regelmäßigen „Begegnungscafé“ bei den Johannitern. Dort können Sie sich gegenseitig helfen und einfach nur eine gute Zeit bei Kaffee und Gebäck genießen.

Mehr Infos finden Sie auf der Rückseite:
Wir Johanniter von der Hochwasserhilfe
Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen freuen uns auf Sie!



Wir treffen uns regelmäßig.
Neue Gäste sind herzlich willkommen!

Wo: Katholisches Pfarrheim, Am Zehnthof 2
53913 Swisttal/Odendorf | Wann: 14.30-16.30 Uhr

Unsere nächsten Termine 2026:
14.01./11.02./11.03./08.04./13.05./10.06./08.07./
12.08./09.09./21.10./11.11./09.12.

Gut zu wissen: Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos,
kommen Sie spontan vorbei.

Sie haben noch Fragen?
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hochwasserhilfe Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen
Gewerbepark Odendorf 51, 53913 Swisttal/Odendorf
Luise Mertens, Telefon: 02241 89538660
E-Mail: hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de
www.johanniter.de/bonn



Vorkonfis 2026

- 28.03.26, 10-12 Uhr: **Abendmahl**
- 29.03.26, 10 Uhr: **Familiengottesdienst**, mit Fühstück und Basteln
- 25.04.26: **KinderActionTag** in Marienheide (freiwilliges Angebot)
- 16.05.26, 10-12 Uhr: **Taufe** (13 Uhr gemeinsames Essen mit den Eltern und Reflexionsrunde)
- 25.05.26, 18 Uhr: **Ökumenischer Taferinnerungsgottesdienst**
St. Katharina Buschhoven, im Anschluss gemeinsames Essen



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Swisttal

vom 8. April bis 14. April 2026

Abgabestelle:

Maria-Magdalena-Kirche
Foyer/Garderobe

Sebastianusweg 5-7
53913 Swisttal-Heimerzheim

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Tel. 0521 144-3779

Bethel



Save the date:
**Gemeindefest
am 20.09.2026**

Evangelisches Bildungszentrum
im Rheinland

Kreativ Workshop

Gott kreativ begegnen:
Psalm 23 mit Farben entdecken

Samstag, 14. März 2026, 14-17 Uhr

Kursleiterin: Sonja Finkenzell
Ort: Haus der Frauenhilfe
Bonn-Bad Godesberg
Kosten: 18 Euro

Anmeldung: 0228 9541-12
anmeldung@ebz-rheinland.de
www.ebz-rheinland.de

© Grafiken: Sonja Finkenzell/Janine Krumm



SWISTTALER MUSIKSALON

**08.05.2026
19 Uhr**

Versöhnungskirche
Buschhoven

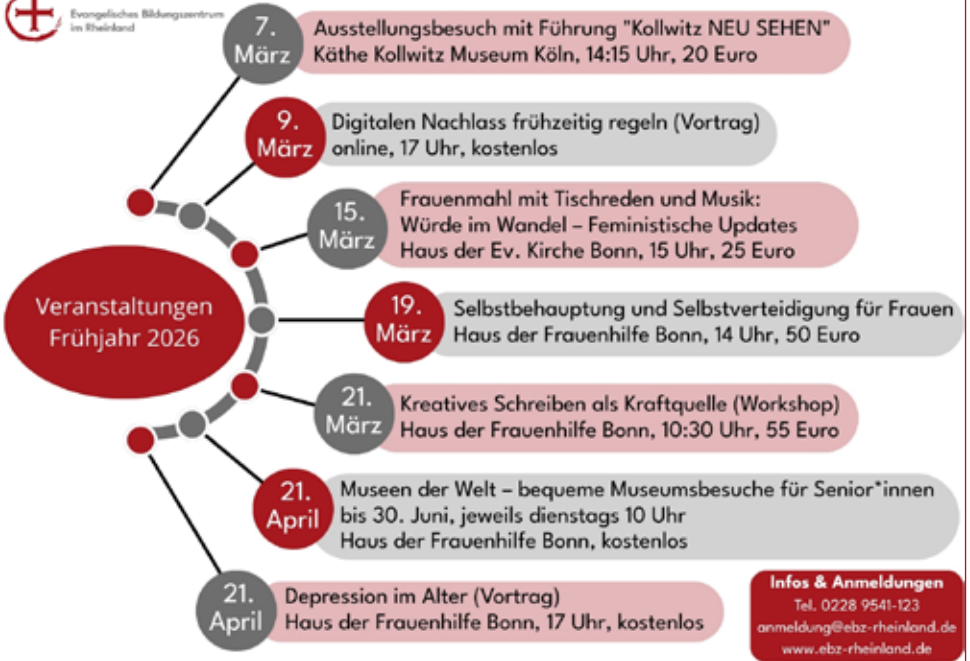
**Musiker*innen präsentieren Musik
aus Pop, Rock, Klassik, uvm.**

Eintritt frei

Wir sind dankbar für die Unterstützung durch die Kirchenleitungen und die Kirchenmitglieder der evangelischen Kirchengemeinden im Swisttal.



Evangelisches Bildungszentrum
im Rheinland



Infos & Anmeldungen

Tel. 0228 9541-123
anmeldung@ebz-rheinland.de
www.ebz-rheinland.de



ÖKUMENISCHE



Katholisch
in Swisttal

Taizé-Andacht



UNSERE TERMINE:

19.02., 19.03., 21.05. UND 18.06.26
JEWELNS UM 19 UHR IM WILKENSHAUS,
ODENDORF

TAIZÉ GOTTESDIENSTE
AM 19.4. UND 18.10.26

UM 19 UHR IN DER MARIA-MAGDALENA-
KIRCHE, HEIMERZHEIM

KRAFTWERK

Das Schneeglöckchen
erzeugt Wärme
in sich selbst,
um wachsen zu können.

So schiebt es
seine Triebe
durch den Schnee.

Seine Blüte
überlebt selbst
in eisigen Nächten.

Ein Kraftwerk
in mir,
um kühle Zeiten
zu überstehen.

Wie schön
das wäre.

TRIA WILLME



Würde im Wandel - Feministische Updates

Ein Frauenmahl
mit Tischreden
und Musik

Sind wir auf dem Weg zurück zur maskulinen Weltgestaltung?

Die neuesten technologischen Entwicklungen hin zu einer generativen KI sind überwiegend in Männerhand. Autokraten verweigern einen globalen Wertekonsens und zetteln Kriege an. Frauen werben für ein Leben als Tradwives, konzentrieren sich aufs Private. Wir staunen: Wo ist der Anspruch auf Gleichberechtigung und Selbstbestimmung aller Geschlechter geblieben? Bei diesem Mahl wollen wir uns von vier Frauen philosophisch und theologisch inspirieren lassen, wir wollen soziologische Wegmarken erkennen und neue politische Weichenstellungen ersinnen. Zwischen den Gängen und den Redebeiträgen entsteht Raum für

Austausch, Nachdenken und inspirierende Begegnungen.

Die Tischreden werden gehalten von:

Alexandra Geese, Politikerin
Ariadne von Schirach, Philosophin
Carolin Hesidenz, politische Beraterin
Prof. Dr. Brigitte Enzner-Probst, Theologin

Termin

Sonntag, 15. März, 15:00 - 20:00 Uhr

Haus der Kirche

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kosten: 25 €

Anmeldung: info@evforum-bonn.de

Eine Kooperation der Frauenarbeit der Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg-Voreifel, des Evangelischen Forums und der Evangelischen Frauen im Rheinland.

Wendo-Schnupperkurs für Frauen ab 30

Immer wieder erleben Frauen aufgrund ihres Geschlechts Gewalt und Diskriminierung.

Das beginnt mit blöden Sprüchen in der Kneipe oder übergriffigen Kommentaren von Arbeitskollegen und reicht von Begegnungen mit Grapschern bei einer Familienfeier bis hin zu Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt.

In diesem Training lernen Sie: Situationen realistisch einzuschätzen, Gewalt und Übergriffe zu erkennen, eigene Grenzen zu kennen und zu verteidigen, sich selbst ernst zu nehmen, selbstbestimmt zu handeln die eigene Kraft und Stimme einzusetzen.

Termin

Samstag, 30. Mai, 14:00 - 19:00 Uhr

Haus der Familie

Friesenstraße 6, 53175 Bonn

Trainerin: Jennifer Schmit, Köln

Die Gebühr in Höhe von € 30,- ist direkt im Kurs zu entrichten.

Anmeldung bitte per Mail: sabine.cornelissen@ekir.de



Frauentöne – Programm der Frauenbeauftragten (1. Halbjahr 2026)

In ihrem aktuellen Programm lädt die Frauenbeauftragte zu interessanten und thematisch weit gefächerten Veranstaltungen ein.

Das Programm liegt in den Gemeinden des Kirchenkreises aus oder kann per E-Mail unter sabine.cornelissen@ekir.de angefordert werden.

Mit der Trauer nicht allein – Gesprächscafé für Trauernde in Rheinbach

Kostenloses Angebot der Ökumenischen Hospizgruppe an neuem Veranstaltungsort im Kaminzimmer des Evangelischen Altenzentrums Haus am Römerkanal

Wenn ein geliebter Mensch verstorben ist, hinterlässt er eine große Lücke. Die Unterstützung von Verwandten, Freunden und Bekannten bei all den notwendigen Formalitäten ist tröstend und hilfreich. Aber schließlich gilt es, wieder in den Alltag zu finden – ohne den geliebten Menschen. **Wer ist da** und hält auch nach Wochen, Monaten oder Jahren die Tränen und die Trauer aus? **Wer versteht diese Gefühle? Wo kann man neue Kontakte knüpfen und wer ermutigt neue Wege zu gehen?**

Die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. bieten Trauernden beim Gesprächscafé für Trauernde in vertrauensvoller Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit



Menschen in ähnlicher Lebenssituation auszutauschen, einander zuzuhören und neue Kraft zu finden.

Das nächste Gesprächscafé für Trauernde findet statt am **Montag, 09. März, 15-17 Uhr** am neuen Veranstaltungsort **Evangelisches Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11, Kaminzimmer, Erdgeschoss.**

Vor dem Haus befinden sich zwei Behinderten-Parkplätze, weitere Parkplätze in fußläufiger Nähe.

Ökumenische Hospizgruppe e.V.
Rheinbach-Meckenheim-Swisttal,
Römerkanal 11, 53359 Rheinbach,
kontakt@hospiz-voreifel.de,
Büro Festnetz: 02226 900433, Büro
Fax: 02226 900432, Koordinatorinnen
Mobil: 0177 2178377
Website: www.hospiz-voreifel.de



„Lass uns einfach heiraten“ am 28. Juni 2026 in Flamersheim

Zum „Ja sagen“ braucht es zwei Buchstaben.

Menschen, die sich gefunden haben. Einen gemeinsamen Willen, einen Tag und einen Segen. Mehr nicht - zumindest bei der 1. Pop-up-Hochzeit des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel am Sonntag, 28. Juni 2026, in Euskirchen-Flamersheim. Dort können Menschen ihre Liebe ganz ungezwungen, ohne jeglichen Planungsstress oder Kosten segnen lassen. Von 12 bis 17 Uhr stehen Pfarrer*innen an vier Standorten bereit. Interessierte können sich entweder in der 250 Jahre alten Kirche, am See, im Garten der Burg Flamersheim oder vor einem Oldtimer segnen lassen. Es kann jeder kommen, der seine Beziehung unter Gottes Segen stellen möchte. Es ist nicht notwendig, dass man standesamtlich getraut oder evangelisch ist. Man kann auch konfessionslos sein oder einer anderen Religion angehören. Alter oder Geschlecht spielen keine Rolle. Alle sind willkommen. Die Segnung kann nachträglich als kirchliche Trauung eingetragen werden, wenn beide über 18 Jahre und standesamtlich getraut sind sowie einer von beiden evangelisch ist.

Aktion „Einfach heiraten“

In der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus wird es in Deutschland rund um den 28. Juni 2026 noch einige weitere Pop-up-Hoch-

zeiten und Segensfeste geben. Sie alle sind genau wie unsere Pop-up-Hochzeit Teil der überregionalen Aktion „Einfach heiraten“ - <https://einfachheiraten.info/>.

Wie schön, dass ihr dabei seid!

Die Online-Anmeldungen öffnen ab dem Valentinstag, Samstag, 14. Februar (QR-Code links).





... ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Václav Havel

*Wenn wir aber auf das hoffen,
was wir nicht sehen,
so warten wir darauf in Geduld.*

Römer 8,25

*Meine Hoffnung ist, dass wieder
mehr junge Menschen zu uns
finden und dort Gemeinschaft
und Zusammenhalt erfahren.*

Klaudia Bald

*Auch kleine Schritte tragen
Hoffnung in sich.*

*Ich will fest auf Gott vertrauen,
denn er ist meine Hoffnung.
Er ist mein Fels und meine
Hilfe, meine Burg, in der
mir nichts geschehen kann.*

Psalm 62,6-7

*Die Tugend des Alltags ist die
Hoffnung, in der man das
Mögliche tut und das
Unmögliche Gott zutraut.*

Karl Rahner

*So ist Weisheit gut für deine Seele;
wenn du sie findest,
wird dir's am Ende wohlgehen,
und deine Hoffnung wird
nicht umsonst sein.*

Sprüche 24,14

*Lasst uns festhalten an dem
Bekenntnis der Hoffnung und
nicht wanken; denn er ist treu,
der sie verheißten hat.*

Hebräer 10,23

*Hoffnung ist ein leiser Schein,
der in der Dunkelheit mag sein.
Sie fliegt wie ein zartes Licht,
zeigt uns den Weg,
wenn alles bricht.
In stürmischen Nächten, so still,
ist sie der Glaube, der uns füll'.
Ein Funke, der nie ganz verweht,
der uns zum Morgen neu erhebt.*

erstellt von ChatGPT

*Denn ich weiß wohl, was ich für
Gedanken über euch habe, spricht
der HERR: Gedanken des Friedens
und nicht des Leides, dass ich euch
gebe Zukunft und Hoffnung.*

Jeremia 29,11

*Hoffen heißt darauf vertrauen,
dass es sinnvoll ist, was wir tun.*

Fulbert Steffensky

*Wenn du einmal
sehr traurig bist und
nicht mehr ein noch aus weißt,
so achte einmal auf das,
wofür du noch danken könntest.
Sei es nur der erste Morgenstrahl,
der dir ins Fenster blickt,
oder das fröhliche Zwitschern der
Vögel.
Das wird dich wieder freudig
machen.*

Martin Luther





Er hat viele Namen in den Sprachen der Welt, z.B. Pyroeis (Altgriechisch), Ma'adim (Hebräisch), Huoxing (Chinesisch), Kasei (Japanisch), Hwaseong (Koreanisch).

Alle diese Namen bedeuten „Feuerstern“. Die Römer der Antike nannten ihn nach ihrem Gott des Krieges: Mars. Ebenso die Turkvölker früherer Jahrhunderte, die ihn als „Himmelskrieger“ bezeichneten. Es war das rötliche Schimmern des Mars, welches man auch ohne Fernglas am nächtlichen Sternhimmel deutlich wahrnehmen kann, das die Menschen dazu brachte, ihn mit Feuer, Blut, Kampf und Zerstörung in Verbindung zu bringen.

Als der Italiener Giovanni Schiaparelli, Direktor der Sternwarte in Mailand,

im Herbst 1877 durch sein Teleskop auf dem Mars lineare Strukturen entdeckte, die er „canali“ nannte - da waren die Fachwelt und noch mehr die Medien sich schnell einig: Das mussten künstliche, von „Marsmenschen“ angelegte Wasserstraßen sein. Die herbei fantasierten Marsbewohner mussten - wie konnte es beim düsteren Image des Mars anders sein - neidisch auf die schöne, blaue Erde und bestrebt sein, diese in ihren Besitz zu bringen. Das ist das Szenario eines Bestsellers, mit dem der britische Autor H. G. Wells 1897 das damals noch neue Genre des fantastischen Romans bereicherte: „Der Krieg der Welten“.

Damit war der Grundstein für die populäre Darstellung des Mars bis in

unser Jahrhundert gelegt. Wells' Story wurde mehrfach verfilmt, zuletzt u.a. von Star-Regisseur Steven Spielberg (2005) mit Tom Cruise in der Hauptrolle. Legende ist die Hörspielfassung von Orson Welles (1938): Der Regisseur gestaltete die Romanhandlung als Live-Rundfunkreportage, was unter den Zuhörern Panikreaktionen auslöste. Auch Musiker schufen spektakuläre Klänge über den Mars. So beschrieb der britische Komponist Gustav Holst 1918 in seiner symphonischen Dichtung „Die Planeten“ unter Einsatz aller lautstarken Klangmittel eines spätromantischen Riesenorchesters den Mars als „Der Kriegsbringer“. Das fanfarenhafte Marsthema wurde später in zahlreichen Filmmusiken so oder leicht verändert verwendet.

Die Wahrnehmung des Mars änderte sich grundlegend, als ab den 1970er-Jahren Raumsonden von der Erde aus den vierten Planeten erreichten und diesen umfassend erforschten. Die Ergebnisse aus inzwischen mehr als 50-jähriger Forschungsarbeit kann man so zusammenfassen:

- Der Mars ist ein roter und ein toter Planet. Die rote Farbe entstand über Jahrtausende durch die planetenweite Ablagerung von

Eisenoxid (Rost). Die Planetenoberfläche ist eine absolut trockene Staub- und Steinwüste. Lebewesen, selbst kleinste Mikroben, wurden auf dem Mars bisher nicht entdeckt.

- Der Mars ist ein kalter Planet. Die Tagesdurchschnittstemperatur während des gesamten Marsjahres (= 2 Erdjahre) liegt bei minus 60 Grad; nachts wird es noch deutlich kälter.
- Der Mars ist ein lebensfeindlicher Planet. Die Atmosphäre ist sehr dünn, besteht zu 95 Prozent aus Kohlendioxid (CO₂) und ist für Menschen nicht atembar. Der Luftdruck an der Oberfläche entspricht dem Luftdruck auf der Erde in 35 Kilometern Höhe.

Menschen, die auf dem Mars leben wollten, müssten sich dauerhaft in



luftdichten Habitaten aufhalten. Das Betreten der Oberfläche wäre nur kurzzeitig in speziellen Raumanzügen möglich.

Gleichwohl ist das neue Sehnsuchtsziel der amerikanischen und europäischen Weltraumbehörden NASA und ESA nach dem Mond (voraussichtlich ab 2030) der Mars. Der reichste Mann der Welt und Raketenbauer Elon Musk möchte den rund 55 Millionen Kilometer entfernten Mars noch zu seinen Lebzeiten erreichen und den Planeten auf längere Sicht erdähnlich umgestalten („terraformen“).

Wie ein solches Unternehmen ablaufen könnte und welche enormen technischen, logistischen, sozialen und politischen Schwierigkeiten zu mei-

stern sein würden, hat der US-Autor Kim Stanley Robinson in seiner preisgekrönten Mars-Trilogie beschrieben. Das Meisterwerk der modernen Science Fiction schildert umfänglich (2.770 Seiten), aber immer spannend und flüssig lesbar das Menschheits-Abenteuer der Mars-Eroberung. Bis es vielleicht tatsächlich einmal so weit ist, sind aber noch sehr hohe technische Hürden zu überwinden.

Michael Maiworm

Foto Seite 40: Bild von der Mars-oberfläche. Foto: NASA 2023

*Foto Seite 41:
Gesamtaufnahme vom roten Planeten. Foto: ESA 2007*



Foto: C. u. K. Schröter



*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*



AC 26 – Der Jugendkongress der EjiR SAMSTAG, 13. JUNI 2026 IN AACHEN

**500 junge Menschen - ein Standort
- ein Gefühl**

MH22 ist viel zu lange her! Der Jugendkongress der Evangelischen Jugend im Rheinland geht endlich in die zweite Runde.

Im Sommer 2026 treffen wir uns in Aachen mit rund 500 jungen Menschen für einen Tag voller Inspirationen, Visionen, Gemeinschaft und natürlich Spaß.

Erleben, Gestalten, Connecten

Zwischen Jugendkirche, Städtehaus und Viktoriaschule erwarten Euch inspirierende Talks, Workshops, spannende, inklusive Formate, coole Künstler*innen und vieles mehr.

Jetzt informieren und dabei sein!

Klingt gut? Tickets gibt es ab dem 11. November, alle wichtigen und aktuellen Infos schon jetzt unter:
www.ac26.de



in Kooperation mit



Euer Ansprechpartner: Noël Braun
Regionaler Ansprechpartner: Axel Büker

+49 1522 5417358  braun@afj-ekir.de
+49 160 98048777  axel.bueker@ekir.de



Foto: C. und K. Schröter

Beerdigungen

aus Datenschutzgründen gelöscht

Treffen für Kinder und Jugendliche

KONFIRMANDENKURS

PfarrerIn Elisabeth Berg, Tel. 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

VORKONFIRMANDENKURS

PfarrerIn Elisabeth Berg, Tel. 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

JUGENDTREFF IN HEIMERZHEIM

Jugendleiterin Anke Rauf, Tel. 0176 70099245, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? mittwochs, 18-20 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER

Olga Fix, Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

KINDERTREFF IN ODENDORF

Johanniter-Hochwasserhilfe, E-Mail: Spielebus.Bonn@johanniter.de

Gewerbepark Odendorf 51, in 53913 Swisttal-Odendorf

Wann? donnerstags, 16:30-18 Uhr

Treffen für Männer

MÄNNERRUNDE

Friedrich-Wilhelm Ehmann, Tel. 02255 8934

Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? jeden 4. Donnerstag, 17 Uhr



Besuchsdienste

BESUCHSDIENSTKREIS SWISTTAL

Kontakt: Sabine Schröder, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

Susanne Strauch, E-Mail: susanne-strauch@gmx.net

Treffen für Frauen

FRAUENKREIS IN BUSCHHOVEN

Helga Berbuir, Tel. 02226 2492, Irene Olschewski, Tel. 02226 4382

Melanchthonhaus, Buschhoven

Wann? dienstags, 9:30-11:30 Uhr

Termine:

- 03.03. Weltgebetstag - Information
- 06.03. Weltgebetstagsgottesdienst
- 10.03. Grönland und die Inuits
- 17.03. Seniorenberatung - Information über Pflege
- 24.03. Hoffnung - kann man lernen
- 30.03. bis 11.04. Osterferien
- 14.04. Aktuelles
- 21.04. Über Schmetterlinge
- 28.04. Frauen und ihre Schlösser
- 05.05. Aktuelles
- 12.05. Über die Sicherheitsnadel
- 19.05. Mut zur Muße
- 26.05. Pfingstdienstag

FRAUENKREIS IN HEIMERZHEIM

Heidemarie Theis-Wengenroth, Tel. 02255 949990

Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? 2. und 4. Mittwoch, 9:30-11:30 Uhr

FRAUENKREIS IN MORENHOVEN

Sieglinde Ißberner, Tel. Gemeindebüro 02254 1717

Bürgerhaus, Morenhoven

Wann? jeden 1. Dienstag, 17 Uhr





Angebote für Senioren

OFFENER SENIORENNACHMITTAG

Angelika Kaiser, Tel. 0162 2733046, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? mittwochs, jeweils 15-17 Uhr

Termine:

- 25.03. Das neue Evangelische Gesangbuch, Herr Peters stellt uns das Gesangsbuch vor und unterstützt uns musikalisch
- 22.04. Etwas Bewegung tut gut
- 20.05. Rezepte-Archiv und lassen Sie sich überraschen
- 17.06. Wir helfen unserem Gedächtnis auf die Sprünge

Gemeindekaffee

GEMEINDEKAFFEE IN ODENDORF

Bärbel Vogel, Tel. 02255 4223, Katholisches Pfarrzentrum, Odendorf

Wann? 1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr

Termine:

- 04.03.
- 01.04. Ostern
- 06.04. Maifest

Stiftung d. Ev. Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Unsere Stiftung hilft Erwachsenen, Familien, Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen durch finanzielle Unterstützung, Beratung und Angebote, am gemeinsamen Leben in Kirche und Gesellschaft teilnehmen zu können!

Ihre Spende oder Zustiftung ist steuerbegünstigt.

Kontakt: Ingrid König, Tel. 02225 6856, Leonie Jäger 02226 10291

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

IBAN: DE89 3506 0190 1088 4332 69 / KD Bank Dortmund

Verwendungszweck: „Stiftung“ + Name des Spenders mit kurzer Anschrift



Kirchenmusik

CHOR DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Sung Ae Park-Kahle, Tel. 0176 55469991, Melanchthonhaus, Buschhoven

Wann? mittwochs, 19:30 Uhr, außer in den Ferien

ÖKUMENISCHER PFARR-CÄCILIEN-CHOR

Benjamin Bosbach, Tel. 01515 3667444, kath. Pfarrzentrum, Odendorf

Wann? dienstags, 20-22 Uhr

weitere zusätzliche Termine unter <https://pfarr-caecilien-chor-odendorf.blank-music.org/>

JOY 'N' GLORY

Indra Beer, Tel. 02226 9117055, katholisches Pfarrheim, Buschhoven

Wann? dienstags, 20-22 Uhr, außer in den Ferien

BELLA MUSICA SWISTTAL E.V.

Sigrid Arabin-Möhrer, Tel. 0176 34590730, E-Mail: kontakt@chor-bella-musica.de

Kath. Pfarrzentrum, Odendorf

Wann? montags, 19:30-21 Uhr



weitere Angebote

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Marlies Weitz, Tel. 02226 3375, Melanchthonhaus, Buschhoven

Wann? jeden 3. Montag im Monat, 20 Uhr

Jahresthema 2026: "Amos"

Termine:

- 16.03. Anklage wegen Unterdrückung der Schwachen, Am 3+4, 8,4-10
- 20.04. Ruf zur Umkehr, Am 5,4-17,24
- 18.05. Anklage gegen veräußerlichten Gottesdienst und falsche Sicherheit
Am 5,18-6,14

BEGEGNUNG AM MORGEN

Käthe Langer, Tel. Gemeindebüro 02254 1717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? 1. und 3. Montag, 9:30-11:30 Uhr, außer in den Ferien

weitere Angebote

SENIORENBERATUNG IN BUSCHHOVEN, HEIMERZHEIM, ODENDORF

Ulrich Kampe, Susanne Strauch, Michael Venhaus

fester Beratungszeitraum:

jeweils montags, 14-16 Uhr, im Info-Point Odendorf

außerhalb dieser Beratungszeit erreichbar unter der zentralen Tel. 0157 54248019

Treffen für Trauernde

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK FÜR TRAUERENDE

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal

Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? jeden 3. Freitag im Monat, 10-12 Uhr

Termine: 20.03., 17.04., 15.05.

Weitere spezielle Angebote für Trauernde unter

<https://hospiz-voreifel.de/trauernde/trauernde00.php>

TRAUERKREIS-TREFFEN

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal

Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

Wann? an einem Samstag im Monat, 10-12 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

Begleitung und Beratung lebensbedrohlich Erkrankter, sowie der An- und Zugehörigen - zuhause und unentgeltlich.

Die Koordinatorinnen Andrea Kleinfeld, Stephanie Ruland und Janna Krahl beraten gerne unter 02226 900433. Der Anrufbeantworter wird zeitnah abgefragt und es erfolgt schnellstmöglich ein Rückruf. In dringenden Fällen sind sie auch über 0177 2178337 zu erreichen.

Weitere Informationen, Angebote und Termine unter www.hospiz-voreifel.de

E-Mail kontakt@hospiz-voreifel.de

Gemeindenaher Sozialberatung - Diakonie Bonn und Region

Olga Fix

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal
Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

Termine nach Vereinbarung montags, dienstags, mittwochs
in Heimerzheim, Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7

weitere Kontaktdaten

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH

Kaiserstraße 125, 53113 Bonn, Tel. 0228 228080

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Adenauerallee 37 (Haus der Evangelischen Kirche), 53113 Bonn, Tel. 0228 6880150

Ökumenische Telefonseelsorge (kostenlos): Tel. 0800 1110111 und 0800 1110222

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos): Tel. 0800 1110333 (14-19 Uhr)

Erziehungs- und Familienberatung (Schulpsychologischer Dienst)

Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 92785660, E-Mail: eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn
Tel. 0228 22722425, E-Mail: schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de

Ambulante Suchthilfe von Caritas und Diakonie

Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend-, Elternberatung:

Uhlgasse 8, 53127 Bonn, Tel. 0228 688588-0

Fachambulanz: Im Wingert 9, 53115 Bonn, Tel. 0228 289700

Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel

Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel

Adenauerallee 37 (Haus der Evangelischen Kirche), 53113 Bonn
Tel. 0228 30787-0, Internet: www.bgv.ekir.de

Superintendentin und Pfarrerin

Claudia Müller-Büek, Tel. 02254 8070139, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

Superintendentur

Anne Rempel-Grunwaldt
Tel. 0228 30787-10, Fax 0228 30787-20
E-Mail: superintendentur@ekbgv.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Uta Garbisch, Tel. 0228 30787-12
E-Mail: pressereferat-bgv@ekir.de

Frauenbeauftragte

Sabine Cornelissen, Tel. 0228 30787-0
E-Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Leiterin Arbeit mit Jugendlichen

Anke Rauf

Tel. 02254 8070808 oder 0176 70099245, E-Mail: anke.rauf@ekir.de
(i.d.R. dienstags und mittwochs erreichbar)

Leiterin Arbeit mit Kindern

Olga Fix

Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

Presbyterium

Vorsitzende des Presbyteriums

Andrea Effelsberg

Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 949678, E-Mail: andrea.effelsberg@ekir.de

Stellvertr. Vorsitzende des Presbyteriums

Pfarrerin Elisabeth Berg

Tel. 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

Personalkirchmeisterin

Sabine Schröder

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

Finanzkirchmeister

Matthias Drobig

Swisttal-Buschhoven, Tel. 0160 91088812, E-Mail: matthias.drobig@ekir.de

Baukirchmeister

Klaus Schröter

Swisttal-Odendorf, Tel. 0177 5986057, E-Mail: klaus.schroeter@ekir.de

Diakoniekirchmeisterin

Elke Feuser-Kohler

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0160 94779074, E-Mail: elke.feuser-kohler@ekir.de

Kludia Bald

Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 2814, E-Mail: kludia.bald@ekir.de

Nicole Beißel

Swisttal-Buschhoven, E-Mail: nicole.beissel@ekir.de

Martina Hensel

Swisttal-Essig, Tel. 02255 9239891, E-Mail: martina.hensel@ekir.de

Pfarrerin Claudia Müller-Bück

Swisttal-Heimerzheim, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

Anja Wacker

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0177 2162207 E-Mail: anja.wacker@ekir.de

Verena Wilberg

Swisttal-Buschhoven, Tel. 02226 900217, E-Mail: verena.wilberg@ekir.de

Gemeindebüro

Daniela Balter

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. 02254 1717, Fax: 02254 2977, E-Mail: swisttal@ekir.de

geöffnet dienstags bis donnerstags, 10 bis 13 Uhr

dienstags, 15 bis 17 Uhr

montags + freitags geschlossen

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

IBAN: DE38 3706 2365 3303 1890 16, BIC: GENODED1FHH



Evangelische Kindertagesstätten

Evangelisches integratives Familienzentrum "Maria Magdalena" (Einrichtung der KJF), Heimerzheim

Leitung: Elsbeth Bauer

Schützenstr. 43, 53913 Swisttal, Tel. 0228 3827426

E-Mail: info-mariamagdalena@kjf-ggmbh.de oder ebauer@kjf-ggmbh.de

www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-familienzentrum-maria-magdalena

Evangelische Kindertagesstätte "Pustebume" (Einrichtung der KJF), Odendorf

Leitung: Tanja Meissner

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg, 53913 Swisttal

Tel. 02255 1289, E-Mail: kita-pustebume@kjf-ggmbh.de

www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-kita-pustebume

Unser Gemeindezentrum

Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal, So - Do geöffnet

Küsterin: Claudia Schröter, Tel. 0157 33709811, E-Mail: claudia.schroeter@ekir.de

Pfarrerin, Vertretungspfarrer, Prädikant*innen

Gemeindegebiet:

Buschhoven, Essig, Dünstekoven, Heimerzheim, Hohn, Ludendorf, Metternich, Miel, Morenhoven, Odendorf, Ollheim, Straßfeld

Hauptamtliche Pfarrerin:

Elisabeth Berg

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

Mobil 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

freier Tag: Montag

Vertretungspfarrer i.R.:

Gerd Veit, E-Mail: gerd.veit@ekir.de

Prädikant*innen:

Arno Dornauf, Tel. 02254 82969, E-Mail: arno.dornauf@ekir.de

Ute Wagner, Tel. 02255 4534, E-Mail: moussaviwagner@gmx.de

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindebrief "Das Fenster"

Christiane Reiferscheid

E-Mail: christiane.reiferscheid.1@ekir.de

Social Media, Website, Pressearbeit

Elisabeth Berg

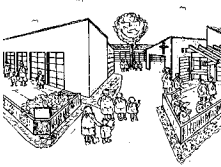
E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

Lösung:

Es sind 20
kleine
Ostereier
versteckt.



**Kirchbauverein Buschhoven
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**
Bankverbindung: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE74 3706 9520 8704 3430 10
BIC: GENODED1RST
Kontakt: Lothar Kirschbauer, Tel. 02226 10291



**Kirchbauverein Odendorf
der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**
Bankverbindung:
IBAN: DE73 3706 9627 0311 3050 18
BIC: GENODED1RBC
Kontakt: Paul Wagner, Tel. 02255 2346



**Förderverein der evang. Maria-Magdalena-Kirche
Heimerzheim e.V.**
Bankverbindung:
IBAN: DE80 2011 0022 3014 9061 72 Postbank
IBAN: DE36 3705 0299 0053 0016 32 Kreissparkasse Köln
Kontakt: Elisabeth Bockhorst, Tel. 02254 837495

Herausgeber*in:
Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Swisttal
V.i.S.d.P.: Andrea
Effelsberg - Vorsitzende -

Layout/Gestaltung:
Christiane Reiferscheid

Redaktion:
C. Reiferscheid, K. Bald,
M. Maiworm, E. Berg,
A. Effelsberg, E. Bockhorst,
C. Balter, F.-W. Ehmann,
K. Schröter, V. Wilberg

Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Fotoquellen:
pixabay.com
gemeindebrief.evangelisch.de
gemeindebriefhelfer.de

Redaktionsschluss:
Ausgabe Juni, Juli und August 2026
30. April 2026

Auflage:
2.800
Exemplare



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe